



Los Amigos

INTERNATIONALE
EVANGELISCHE GEMEINDE
COSTA BLANCA

Dénia, Sommer 2015



Aus dem Inhalt



Inhaltsverzeichnis	2
Grusswort	3
Einsatz an der Costa Blanca	4-5
Segnungsdienst	6
Sozialer Mittagstisch	7
Gebet und Fasten	8-13
Ostertage	14-15
Besuch aus Kuba	16-17
Pfingsten	18-19
Freud und Leid	20-21
HAPPY HOUR - Kidstreff	22-23
Internationales Leiterteam	24-25
Mitgliederwerbung	26
Evangeliumsgemeinde Calpe	27
Aktuell	28-29
Willow Creek Kongress	30
20 Jahre: Jubiläum 2016	31
Schlusswort	32



Gott liebt Dich!

Ja, das ist wahr und so zogen wir im ersten Gottesdienst im Neuen Jahr unsere Losung für die Gemeinde und waren gespannt, mit welchem Bibelwort uns der liebende Vater durch das Jahr 2015 begleiten will.

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Psalm 32,8

Liebe Spanienfreunde,
Gott will uns so ganz persönlich an die Hand nehmen und uns den Weg weisen, den wir gehen sollen.

So haben wir uns gefragt: Lassen wir uns an seine Hand nehmen? ER will mir den Weg zeigen, den ich gehen soll. ER gibt mir das nötige Rüstzeug und eine persönliche Anleitung, damit ich diesen guten Weg mit IHM durch Höhen und Tiefen auch wirklich gehen kann.

Für unsere deutschsprachige Kirche hier an der Costa Blanca heisst das: wir sollen nicht aufhören, auf Gottes Weisungen zu achten, denn dadurch wird uns sein Weg gezeigt.

Ein genialer Weg, den wir in seiner Abhängigkeit und in seiner Kraft gehen wollen.

Es freut uns sehr: Gott will, dass es uns, dass es Dir gut geht. Sein Wille für uns ist gut. Sein Wille ist perfekt!

Gott liebt Dich!

Gott herzt Dich!

Gott umarmt Dich!

Gott will Dich begleiten und an seine Hand nehmen.

Gott will und was wollen wir?

Oft wollen wir einfach nur unser Leben leben.

Ja, das wollen wir! Aber bitte mit dem Herrn Jesus Christus! ER weiss, wie ein erfülltes Leben tatsächlich funktionieren kann. Dazu wünschen wir Euch von Herzen Gottes Segen.

Über das einzigartige Wirken Gottes wollen wir berichten und damit Euch alle von der Costa Blanca aus grüssen.

Eure Grit und Thomas Borter

Einsatz an der Costa Blanca

Von Jugend an haben wir beide, Dorothea und Gerhardt Weber, versucht, nach Gottes Willen zu leben. Es war uns wichtig durch unser Leben Botschafter Christi zu sein, aber Gottes Wege mit uns Menschen sind manchmal etwas unverständlich.



Nach vielen Jahren Nachfolge überkamen mich (Gerhardt) Schlafstörungen, begleitet von schwerer Erschöpfung, die mich und damit auch meiner Frau Dorothea hinderte aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Irgendwann entschieden wir uns eine Auszeit in Denia zu machen. Durch eine Anzeige in der Costa Blanca Zeitung (CBN) fanden wir die Internationale Evangelische Gemeinde Costa Blanca mit Pastor Thomas Borter, die wir voller Begeisterung besuchten.

Die Gemeinschaft der Gläubigen, die herausfordernden Bibelarbeiten im Casa la Paz, viel Stille Zeit, Gebet, Anbetung und unvergessen die „Fasten und Gebetszeit 2012“, waren für uns ein Stück geistliche „REHA“ und wir merkten Gott will uns wieder mit in den Gemeindedienst hineinnehmen. Das hat uns sehr begeistert. Ermutigt von Gott haben wir in unserer Heimatgemeinde GEC- Heilbronn angefangen, nach unseren Möglichkeiten, verschiedene Dienste zu tun.

2013 fing Gott an zu mir (Dorothea) zu sprechen: **„du sollst mein Bote sein“**; **„ich will dich behüten wo du auch hingehst“**; **„ich will vor dir hergehen“**.

1.Tim 2,4; 1.Mo 28, 15; Jes 45, 2+3

Gespannt fragte ich mich, was plant der Herr mit mir, mit uns?



Einsatz an der Costa Blanca

Im Januar 2014 sprach Gott auch zu mir (Gerhardt):

„Ich will dir den Weg zeigen den du gehen sollst.“; „Du sollst nicht in Eile wegziehen“

Psalm 32,8; Jes 52, 12.

Gott will mein Versorger sein u.v.a. mehr.

Geschwister aus der Gemeinde kamen zu uns und sagten: Gott hat einen Plan; ER hat mit Euch was vor! Gott hat einen neuen Weg bereitet, den ihr gehen sollt.

Aber wohin?

Wie sieht sein Plan aus?

Also liessen wir für uns beten und Gott sprach zu den Geschwistern:

„Ihr sollt nach Spanien gehen.“

Merkwürdig. Wohin?

Einen Tag später im Februar 2014 kam ein Brief aus Spanien vom Pastor Thomas Borter. Im Auftrag von Gott will er uns anfragen, ob wir nicht für das Winterhalbjahr in der Gemeinde in Denia mitarbeiten möchten. Wir waren zuerst mal sprachlos, was Gott tut.

Wir haben gebetet, Rat von unserer Gemeindeleitung gesucht.

Geschwister beteten für uns und so wurde eindeutig bestätigt, dass es der Weg Gottes für unser Leben ist.

In Absprache mit Pastor Thomas Borter nahmen wir im Oktober 2014 in der deutschsprachigen Gemeinde Denia unseren vielseitigen Dienst an. Mit Gottes Hilfe konnten wir unsere Gaben und Fähigkeiten einsetzen. Danke für Eure herzliche Aufnahme. Wir haben viel erlebt.



Gerade bei Besuchen durften wir viele interessante Fragen zur Bibel, über den Heilsplan Gottes und dem Glauben beantworten.

Manche wollten auch wissen, wie wir dazu kommen, sechs Monate in der Gemeinde mitzuarbeiten. Es gab gute Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen, daraus sind Freundschaften entstanden oder wurden vertieft.

Für uns gibt es fast nichts Schöneres als von der Grösse und Liebe Gottes zu sprechen.

Eure

Dorothea und Gerhardt Weber

Gottes Wege sind wunderbar, dass durften wir gerade mit unseren lieben Mitarbeitern Dorothea und Gerhardt Weber auf mannigfaltige Weise erleben.

Ein inneres Anliegen von uns war, dass unsere Gottesdienstbesucher mehr und mehr Gottes Liebe und Gottes Kraft für sich persönlich neu erleben können.

Dazu wollten wir Möglichkeiten zu Begegnungen am Kreuz schaffen. Dorothea und Gerhardt teilten unser Vorhaben und begannen direkt nach den Gottesdiensten mit dem vom Hl. Geist gewirkten Segnungsdienst.



Hier war ein Ort, wo wir Menschen vor Gott, den Vater, stellen durften. Oft hat der Herr Jesus Christus in der Stille zu Einzelnen gesprochen. Die meisten gingen erfüllt, neu gestärkt und von Gott berührt weiter in ihren Alltag.

Liebe Dorothea und Gerhardt, wir danken Euch ganz herzlich für Euren intensiven Einsatz hier in unserer Gemeinde in Denia und auch in der Gemeinde in Calpe. Unser HERR hat Euch gerufen, berufen und Ihr seid gekommen. Gott hat unsere Gebete erhört. Ihr Beide seid uns persönlich und vielen deutschsprachigen Menschen zum Segen geworden.

Gottes Wille und seine Wege sind einfach genial!

Durch Euren Dienst kamen einige Menschen zum Glauben. Es wurden Christen innerhalb und ausserhalb unserer Kirche gestärkt.

Jeden Mittwoch habt Ihr morgens den Gebetskreis geleitet.

Meistens war es ein kleiner Kreis. Aber alle die dabei waren, wurden mächtig gesegnet und gestärkt.

Jesus Christus sagte:

Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20

Wir freuen uns auf einen weiteren Einsatz und heissen Euch im Herbst 2015 wieder herzlich Willkommen!

Sozialer Mittagstisch

Beim „Comedor Social“ läuft es dank grosszügiger Spenden rund. Die Kücheneinrichtung konnte mit einem grösseren Herd, einer Industriespülmaschine und einem Lüftungssystem optimiert werden. Die Arbeit hat sich vereinfacht, auch mit dem neuen Warenlift über die ganzen Stockwerke.

Die Arbeit macht viel Spass und wir erleben, dass die Leute wirklich sehr dankbar sind.

In den Sommermonaten nehmen auch mehr Kinder an dem Mittagstisch teil, da die Schulkantinen während der Ferienzeit geschlossen bleiben.

Ich erlebe auch wie einige Besucher langsam „auftauen“. Wir kommen ins Gespräch und man lernt sich kennen. Unserem Gott bin ich dankbar für diesen so ganz wichtigen Dienst. Es ist ein Segen, Menschen Gutes zu tun, den vielen Benachteiligten zu helfen und sie mit einem schmackhaften Essen zu stärken.

Den Mittagstisch gibt es täglich vom Montag bis Freitag. Unsere Gemeinde ist für den Freitag verantwortlich.

Da helfen wir in dieser sozialen Arbeit unseren Geschwistern der spanischen Baptistengemeinde.

Erika ist mir eine grossartige Hilfe geworden. Im Winterhalbjahr hat Dorothea mit uns nicht nur Kartoffeln geschält...

Dorothea: „Beim Vorbereiten, hat es mir in der Gemeinschaft viel Spass gemacht und wir hatten auch öfters gute geistliche Gespräche.“

Auch Hausgäste, Leute aus der holländischen Kirche in Javea und aus unserer Gemeinde helfen uns.

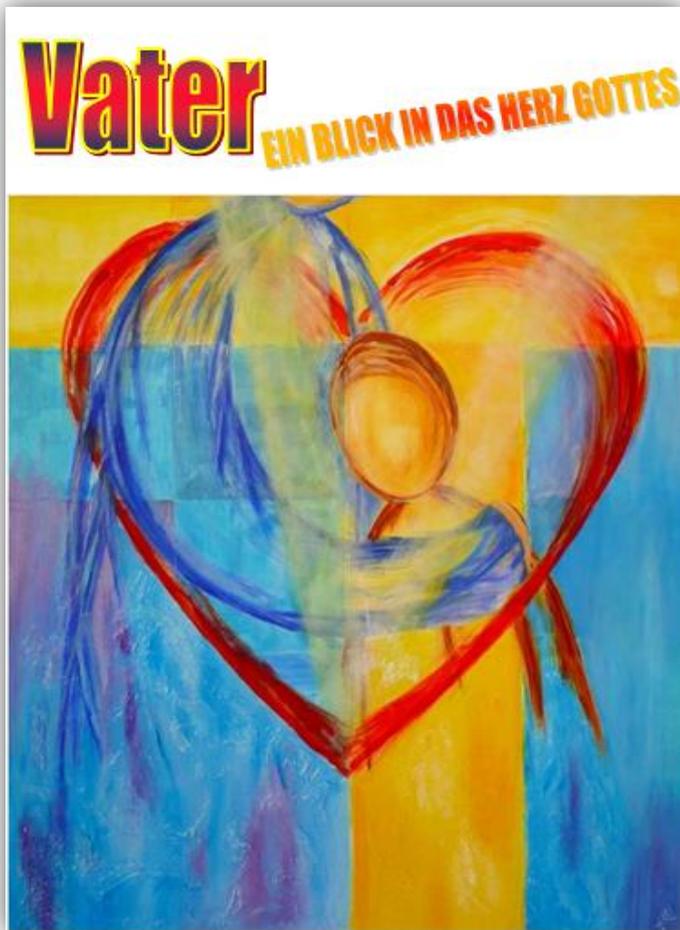


Vielen herzlichen Dank an alle, die uns unterstützen!

Grit Borter

Gebet und Fasten

Die Gebets – und Fastenwoche 2015 hat viele von uns tief berührt. Emotional konnten wir uns im Herzen Gottes wiederfinden. Wie wohltuend und befreiend ist es zu wissen:
Gott liebt mich mit ganzem Herzen!



Dieses Thema hat mich (Dorothea) sehr berührt. Es gab für mich nichts Schöneres und Befreienderes als vom Himmlischen Vater zu hören:
„Du bist mein geliebtes Kind“!

Damit haben wir Würde empfangen, wir dürfen Söhne und Töchter Gottes sein.

Dieser Stand erhebt uns über alle Schwierigkeiten und Nöte hinaus (siehe Matthäus 5, 44+45).

Auch das einfühlsame Wochenlied hat mich sehr berührt. Im Refrain heisst es: *„Tränen will ich teilen“* Was bewegt wohl den Vater, dass ER weinen muss?
Es sind wohl die Menschen, die verloren gehen werden, weil sie nichts mit Gott zu tun haben wollen. ER weint aber sicher auch über seine Nachfolger, die nicht auf Jesus vertrauen wollen und damit bereits in Sünde leben.

Weiter im Lied heisst es: *„deine Freude verstehen“*.

Was erfreut den Vater?

Wenn Menschen umkehren, Gott um Verzeihung bitten, Busse tun.

Dorothea: *„Ich habe mich entschieden viel mehr Zeit mit Gott zu verbringen entschieden und will lernen mit IHM zu teilen was IHN bewegt!“*

Gerhardt: *„Zum ersten Mal habe ich verstanden, dass im Vaterherz Gottes für mich eine Ruhe vorhanden ist, in die ich hineingehen darf und das jeden Tag neu!“*

Dorothea und Gerhardt Weber

Verschiedene Höhepunkte

Der Vater hört unser Schreien

Es gehört zum Urwesen dieses Vaters, dass ER auf die Schreie derer hört, die ER erschaffen hat. Überall dort, wo Menschen schreien, antwortet Gott – in ausweglosen und völlig verfahrenen Situationen; auch da wo der Film gerissen ist und wo es unserem Gefühl nach keine Chance mehr gibt, dass Gott je wieder mit unserem Leben neu beginnen könnte. Wenn ein Mensch schreit, wird Gott immer antworten!



Gott hat grenzenloses Erbarmen

Es braucht nur eine Regung unseres Herzens und Gottes Erbarmen fließt über.

Jesus hat geweint über uns Menschen. Das ist Erbarmen Gottes über das, was wir sind, wie es uns geht, wie wir dran sind. Überall da, wo irgendeiner Jesus angerufen oder zu IHM geschrien hat, da ist Jesus auf dessen Weg stehen geblieben. Dieses Erbarmen!



Wir haben viel zu kleine Gottesbilder und Jesus ist gekommen, um dieses wahre Vaterbild wieder herzustellen.

Er sagt in Johannes 10,29:

„Mein Vater ist grösser als alles!“

Verletzliche Liebe

Liebe ist nur Liebe, wenn sie *verletzlich* ist.

„Jesus aber sagte: »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.«“ Lukas 23,34

Das Verletzlichste an Gott ist der Heilige Geist. Hier hat sich Gott absolut am Verletzlichsten gemacht. Der Heilige Geist ist ausgegossen in unser Herz: in all das hinein, was da noch hart ist, was immer rebelliert gegen Gott; in all das hinein, was wieder zurückschlägt; in all das hinein, was schreit und was mit Füßen entgegen tritt.

Das habe ich mit Gott persönlich erlebt!

„Und Jesus gab ihm zur Antwort: Wenn jemand mich liebt, wird er sich nach meinem Wort richten. Mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.“ Johannes 14,23

Das Tagesthema war:
Die zarte Vaterliebe, vom Wesen und Wirken des Heiligen Geistes.

Obschon ich seit vielen Jahren mit dem HERRN unterwegs bin, habe ich wieder ganz neu diese Zartheit des Vaterherzes Gottes, das voller Liebe ist, erleben dürfen.



Ganz neu und sehr eindrücklich hat der Heilige Geist mir gezeigt, dass ich einen Platz im Vaterherzen Gottes habe. Dieser Platz wurde mit dem Blut Jesu erkaufte und ist deshalb nicht verhandelbar, für nichts und niemand.

Dieser Platz im Herzen Gottes ist einzigartig, weil Gott mich einzigartig gemacht hat und darum ist auch meine Beziehung zum HERRN einzigartig.



Von den rund 7 Milliarden Menschen, die zur Zeit auf der Welt leben, hat kein einziger denselben Fingerabdruck oder dieselbe Iris wie ich!

Einzigartig oder?

Daraus kommt eben diese wieder neu entdeckte Herrlichkeit. Ich muss nicht nach links oder rechts schauen, sondern darf mich ganz in das Vaterherz Gottes hinein kuscheln. ER will mich mit beiden Armen umschliessen.

**Und das Wunderbarste ist:
Dies gilt ausnahmslos für alle Menschen!**

Einmal haben Missionare dem Indianerstamm der Apachen diese gute Nachricht beibringen wollen:

Ein Missionar hat sein Bestes gegeben, um dem Häuptling diese klarzumachen. So hat er u.a. zu ihm gesagt:

Gott will nicht dein Manitu, er will nicht deine ewigen Jagdgründe auch nicht deine Büffelherden und schon gar nicht deine Frauen, Gott will nur dein Herz!



Der Indianerhäuptling hat lange und ruhig darüber nachgedacht und dann mit fester Stimme geantwortet:

Dein Gott sein schlaues Gott, haben Herz, dann haben alles!

Eva Bill

Gebetslied

**Ich habe Sehnsucht nach Dir, meinem Vater.
Ich bin verloren in mir ohne Dich. Ich habe Hunger und Durst Dich zu kennen.
Mein Herz will näher und näher zu Dir.**

**Ich habe Sehnsucht nach Dir, mit den Bäumen, mit jedem Vogel und wie er Dir singt.
Ich habe Heimweh nach Dir mit den Wolken und wenn am Abend die Sonne versinkt.**

Refrain:

O mein Vater, mein Erbarmer, mein Zuhause, Du mein Gott, wie ein Siegel leg mich an Dein Herz, Deine Tränen will ich teilen, Deine Freude versteh'n und ein ganzes Leben mit Dir gehn.

**Ich habe Sehnsucht nach Dir mit den Sternen, nach Deiner Weite, nach himmlischem Glanz
Auf meiner Bahn will ich Dich nur umkreisen und rufen:
"Vater hier hast Du mich ganz.**

Gebet und Fasten

**Vater-
ein Blick in das Herz Gottes**
SCHLEIFE VERLAG
ISBN 978-3-907827-16-1

In diesem Buch von Geri Keller sind wir auf einen intensiven Punkt gestossen, der uns Teilnehmern viel Heilung brachte.

Das Ende von „Hätte“ und „Wäre“
Es gibt viele, die noch Verletzungen von christlichen Elternhäusern haben. Auch viele Mütter und Väter, die noch in Selbstanklage leben: *„Hätte ich damals... Wäre ich eine bessere Mutter, einen besseren Vater gewesen...“*

Jedes „hätte“ und „wäre“ ist Sünde des Unglaubens!
Damit machst Du Gott keine Ehre. Du kannst Gott sagen: *„Ich hab's falsch gemacht. Es war vieles daneben, aber ich zerschlage diesen Altar von Selbstanklage, von Scham, von Träumen, von „hätte“ und „wäre“; und ich stehe auf, und das Leben geht weiter.“*



Vergebt euren Eltern, euren Kindern und weihet sie nochmals neu Gott mit allem, was schief gegangen ist. Legt sie in die Hände Gottes. Gebt sie IHM zurück, damit der himmlische Vater die Herzen der Söhne und der Töchter den Eltern wieder zuwenden kann.



So kann ER auch unsere Herzen den Müttern und Vätern noch einmal zuwenden und wir dürfen sie noch einmal segnen – ihnen noch einmal danke sagen für alle Unvollkommenheit, aber auch für alles, was inmitten dieser Scherben Segen von Gott war.

Darf ich bei Dir wohnen?

Mit dieser Frage starten wir zum Ende der Fasten und Gebetswoche durch. Es ist für unser Leben eine existenzielle Frage.

„Der Vater und ich“, sagt Jesus, „wollen kommen und Wohnung bei dir nehmen durch den Heiligen Geist.“ Johannes 14,23

Es ist so überwältigend: diese Würde, die wir haben, dass Gott vor meinem Leben steht und sagt: *„Kann ich in Dir Wohnung nehmen?“* Diese Möglichkeit begeistert, auch gerade weil ich weiss: Gott kann sein Herz nur in Dein und mein Herz hinein legen und umgekehrt!



Was soll ich tun?

Wir können uns in Gott stärken.
In was für einen Gott?

In dem **„Gott, der grösser ist als alles!“**

Wir brauchen diesen Vater!
Dieses Fundament, damit wir sicher auf ihm stehen und leben können!



Diesen Vater, in dem unser menschlicher Geist wieder frei empfangen kann, was Gott durch Dich und mich tun will.

Diesen Vater, in dem Du absolut geborgen bist.

Diesen lieben Vater, diesen mächtigen Gott brauchen wir!

Amen!

Wir können Euch dieses Buch sehr empfehlen, es ist auch als Hörbuch erhältlich.

Karfreitag

Am Karfreitag feierten wir mit viel Musik und dem Abendmahl eine Besinnung an den Tod von Jesus Christus.

Wie gross war die leidenschaftliche Liebe des Vaters im Himmel für die ganze Menschheit.

Warum geschah dies alles?

Warum liess Jesus das mit sich machen? Aus Liebe zum Vater!
Und aus Liebe zu uns!



Wenn das alles wirklich wahr ist, dann ist das Leiden und Sterben des Sohnes eine eindringliche und einfache Botschaft an dich und an mich: **aus Liebe zu Dir!**

Wie reagieren wir darauf?

Vielleicht möchte der HERR unsere Liebe zu IHM heute ganz neu entfachen.

Vielleicht spüren wir, dass wir auf diese Liebe antworten möchten.

Dann kannst Du sagen:

Ja HERR, Abba lieber Vater, diese Liebe möchte ich auch!

„Sie nahmen ihn vom Kreuz und legten ihn in ein Grab. Aber Gott hat ihn von den Toten auferweckt.“

Apostelgeschichte 13, 30 – 31

Ostern

Mit einem reichhaltigen Brunch in der Kirche stimmten wir froh in das Osterfest ein.

Jesus lebt, ER ist auferstanden, der Tod konnte IHN nicht halten!

Nach der Auferstehung kam Jesus ganz unspektakulär. Er setzte damals dem ganzen noch die Krone auf:

Plötzlich trat ihnen Jesus entgegen und sagte: „Hallo, seid gegrüsst.“ Matthäus 28,9

Hier an Ostern steht das grösste Wunder aller Zeiten vor uns und sagt: Hallo! Hallo, ich bin da! Jesus erklärt sich auch nicht weiter. Es ging gleich weiter und ER wollte einfach seine Brüder, seine Schwestern und Freunde treffen. Seine Jünger waren zunächst noch unsicher, aber als sie mit Jesus 40 Tage zusammen waren, mit ihm assen, ihn berührten, ihm zuhörten, da wuchs Tag für Tag diese Gewissheit: **Jesus lebt! ER ist wirklich auferstanden!**

Die Auferstehung vom Sohn Gottes hat für uns eine grosse Bedeutung: ER lebt und sein Wunsch ist es, dass wir auch Leben und Frieden haben!



ER hat den Feind des Lebens, den Tod bezwungen und besiegt - ER ist auferstanden von den Toten und ER lebt! Es ist so wunderbar, denn dieses kraftvolle Leben will Jesus Christus gerade auch mit Dir teilen!

Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben. Johannes 10,10

Liebe Spanienfreunde,
in Jesu Botschaft der Liebe geht es um mein und Dein Leben!
Du musst nicht stöhnen über Dein Leben. Jesus hat ein anderes Leben für Dich und ER ruft Dich dieses Leben zu empfangen!

ER klopft ganz höflich und liebevoll an die Tür Deines Herzens an und fragt:

Hallo, darf ich bei Dir wohnen?

Ja, ein Leben mit Jesus ist umsonst. Es ist ein persönliches erlebbares Geschenk!

Du fragst Dich, warum gerade ich? Womit habe ich das verdient?

Du hast es nicht verdient und ich erst recht nicht! Es ist ein Geschenk.

Gibt es eine Erklärung dafür?
Ja, nur die eine: Gott liebt Dich!



Wir freuten uns, dass so viele mit uns Ostern feierten.
Wir wurden neu gestärkt.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen wir erfüllt mit der Gewissheit der Liebe Gottes unsere Wege.

Besuch aus Kuba

Im April besuchten die uns liebgewordenen Freunde Lili und Lazaro aus Jumuri, unserem Missionsfeld in Kuba. Nach unserem Aufenthalt letztes Jahr in ihrer Heimat erlebten sie eine schwere Zeit.



Die Kinder hatten einen schweren Unfall mit dem Schulbus. Trotz allem ging alles glimpflich ab. Ausser einem grossen Schock und einigen Schrammen wurden die Kinder verschont. Gott sei Dank!



In ihrer Freizeitanlage gingen einige Mitarbeiter weg und es ist auf dem Lande schwierig, Ersatz zu finden. Zudem muss nun die obere Etage fertig gestellt werden. Der neue Raum kann bis zu 300 Leute aufnehmen und vor Sonne und Regen Schutz bieten.



Jorge Pastor, Leiter der spanischen Baptistengemeinde, Grit und ich beschlossen spontan, Lili und Lazaro zur Erholung und zur Motivation nach Spanien einzuladen.

Nach dem Visumprozedere und dem bangen Warten, ob Kuba die beiden auch gehen lässt, waren sie gut in Spanien angekommen.

Für diesen Monat Erlebnisurlaub wurde ein interessantes Programm zusammengestellt:

Willkommensfest, von spanischen Freunden zum Essen eingeladen, organisierte Ausflüge, Treffen in verschiedenen Kirchen.

Pastor Jorge und seine Frau luden die Beiden für ein paar Tage nach Sevilla in Andalusien ein.



Besuch aus Kuba

Wir durften sie zwei Wochen in unserem Haus geniessen. Lili war das erste Mal in ihrem Leben in einem Pool und das machte ihr sichtlich Spass.



Wir zeigten ihnen unsere Berge. Lazaro wollte bis zum Gipfel hoch.



Gracias a Díos! Schön, war die Zeit!



Lotti lud zum Kaffee ein und frischte dabei die Freundschaft auf. Lili und Lazaro beantworteten Fragen im Gottesdienst und Bibelworkshop und erzählten leidenschaftlich von ihrer Arbeit und ihrem Leben. Grit übersetzte ins Deutsche bzw. Spanische.



Schwerbepackt fuhren Lotti und ich mit ihnen zum Flughafen. Dann hiess es Abschied nehmen, auch von der leckeren Vielfalt im Essen, und wieder rein in den Alltag. Sie schrieben uns, dass sie im Glauben sehr gestärkt wurden und motiviert sind, ihre christliche Arbeit in Kuba wieder aufzunehmen.

P fingstfest im Casa la Paz

„Denn wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ 2Kor 3,17

Wir Christen feiern zu Pfingsten den Empfang des Heiligen Geistes. Zu diesem Anlass hatte unsere Gemeinde die deutschsprachigen Kirchen von der Costa Blanca zu einem gemeinsamen Fest in das Casa La Paz auf den Monte Pego eingeladen.



Nach und nach trafen über 100 Christen aus der Umgebung, aus Calpe und aus Torrevieja ein. Alle freuten sich, einander wieder zu sehen. Wir nahmen Anteil aneinander und gemeinsam dankten, lobten und priesen wir den Herrn für seinen Heiligen Geist.



Aus der Evangeliumsgemeinde Calpe predigte Pastor Günter Müller beherzt über den Heiligen Geist, der der Tröster in allen Situationen ist. Artur Fast, Pastor der Gemeinde in Torrevieja unterstützte Grit in der Musik und sein Chor trug uns ermutigende Lieder vor.



*P*ingstfest im Casa la Paz

Anschliessend grillten unser deutsches Urlaubsteam leckere Würstchen, Thüringer und Schweizer Cervelats. Der zarte Schweinebraten aus dem Ofen und die mitgebrachten köstlichen Salate rundeten das Angebot ab.



Zur Nachspeise wurden uns frische Crepes mit Vanilleeis und Zwetschgen gereicht.



Das Wetter war wie bestellt. Es war etwas bedeckt und dadurch konnte man sich auf der ganzen Sonnenterrasse verteilen und wir brauchten keinen Sonnenschutz.

Es war uns wichtig, die verschiedenen deutschsprachigen Christen aus der Gegend zusammen zu bringen, um die gegenseitige Verbindung in Jesus zu kräftigen. Jede Gemeinde kämpft mit ihren Aufgaben. Wir merken: Christliche Arbeit wird nie einfacher. Es sind viele Ansprüche da und die Arbeit hängt an den treuen Mitarbeitern.

Deshalb ist es wichtig, miteinander die Freiheit im Heiligen Geist zu manifestieren und sich über alles zu freuen, was in den letzten Jahren in der Kraft Gottes an Neuem gedeihen konnte.



Gegen Abend verliessen uns die Geschwister mit der Gewissheit im Herzen, dass Gottes Geist verbindet.

Bis zum nächsten Mal!

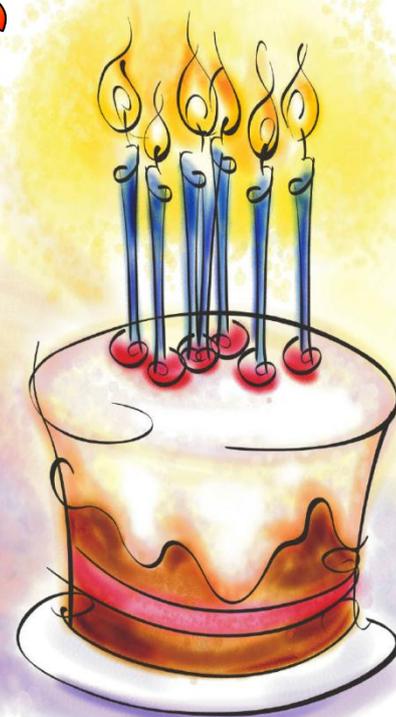
Freud und Leid

Herzliche Gratulation, Gottes reichen Segen, gute Gesundheit und viel Freude wünschen wir unseren Geburtstagsjubilaren.

35	Évea Diez	21.01.80
40	Shabana	17.08.75
45	Lazaro	21.05.70
50	Anette Schole	20.06.65
55	Carmen Gottschalk	06.04.60
55	Klaus Gottschalk	05.05.60
55	Gitti Schuster	24.09.60
60	Doris Müller	23.08.55
65	Yvonne Baumann	05.03.50
65	Maja Fehr	20.04.50
65	Armin Etter	10.07.50
65	Magdalena Rocholl	23.07.50
65	Heinz Baumann	25.11.50
70	Herbert Pestinger	12.04.45
70	Gudrun Weimer	08.12.45
75	Anni Nigg	18.02.40
75	Anni Huber	24.03.40
75	Roland Heine	20.06.40
75	Josef Schuy	13.10.40
80	Irmis Weinland	03.06.35
80	Ernst Huber	10.09.35
97	Susanne Tolsdorf	11.08.18

Keiner kann Dich so sehr lieben,
wie Dich Jesus Christ geliebt,
keiner kann Dir so viel geben,
wie er selbst von droben gibt.
Doch auch kann Dich sehr lieben,
hier und jetzt, auf immerdar,
zum Geburtstag sei geschrieben,
Du bist als Mensch ganz
wunderbar.

S
E
D
A
D
I
N
I
E
F



Wir sind nicht unfehlbar, deshalb entschuldigt falls ein Jubiläum nicht angegeben wurde.

Wo ich auch stehe, du warst schon da.
Wenn ich auch fliehe, du bist mir nah.
Was ich auch denke, du weißt es schon.
Was ich auch fühle, du wirst verstehn.

Und ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.
Und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst.
Herr, du richtest mich wieder auf,
und du hebst mich zu dir hinauf.
Ja, ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.

Du kennst mein Herz,
die Sehnsucht in mir.
Als wahrer Gott und Mensch warst du hier.
In allem uns gleich und doch ohne Schuld.
Du bist barmherzig, voller Geduld.

Und ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.
Und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst.
Herr, du richtest mich wieder auf,
und du hebst mich zu dir hinauf.
Ja, ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.

aus Psalm 139

Mit diesem Lied aus Psalm 139 wollen wir an **Emmi Rocholl** gedenken.



Emmi durfte am 21. Juni 2014 ihren 94. Geburtstag zusammen mit ihrer Tochter Magdalena in Spanien feiern. Im November vergangenen Jahres freute sie sich wieder auf ihren Schwiegersohn Michael in Naples in Florida. Dass es bald mit ihrem irdischen Leben zu Ende ging, ahnte wohl nur Emmi selbst. Sie war derart mit ihrem lieben Gott verbunden, dass sie immer wieder zu gegenseitiger Liebe aufrief. Ihre strahlenden Augen waren Zeugnis für ihren tiefen Glauben. Ihre Gebete werden uns fehlen. Im Advent, am 2. Dez. 2014, konnte sie friedlich in den Armen ihrer Tochter Magdalene einschlafen. Emmi war bereit, den Weg in die himmlische Ewigkeit anzutreten.

Wir wünschen der Trauerfamilie viel Trost. Möge das christliche Zeugnis von Emmi noch viele Nachahmer finden.

Emmi, Du hast nun Deinen so ganz persönlichen Frieden gefunden!

HAPPY HOUR - Kidstreff

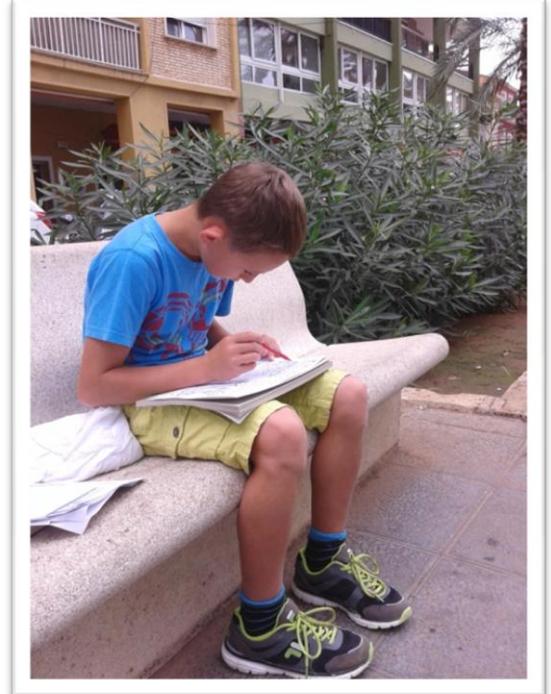
Das Konzept zu dem Kidstreff "HAPPY HOUR" ist einfach. Die Kinder sollen eine glückliche Zeit in der Nähe Gottes erleben. Eine Zeit die viel Freude macht, denn Jesus zu kennen macht Spass. Einerseits ist Gottes Botschaft eine ernste Angelegenheit und andererseits doch eine sehr frohe.



Gestartet wurde der Kidstreff im Juli 2014. Während der Ferienzeit durften wir eine schöne Anzahl Kinder in der "HAPPY HOUR" begrüßen.

Die Anzahl schwankte pro Sonntag. Das spielt aber keine Rolle, **„denn wo zwei oder drei in Jesu Namen zusammen sind, ist ER mitten unter uns.“**

H
O
R
N
A
M
E
N
Z
U
S
A
M
M
E
N
S
I
N
D
E
R
M
I
T
T
E
N
U
N
T
E
R
U
N
S



Die Rückmeldungen waren so erfreulich und ermutigend, dass entschieden wurde, die "HAPPY HOUR" in der Ferienzeit weiter anzubieten.



HAPPY HOUR - Kidstreff

Und so funktioniert 's:

Nach der gemeinsamen Anbetungs- und Gebetszeit mit der ganzen Gemeinde gehen wir nach oben, d.h. in den dafür vorgesehenen Raum. Als Erstes nehmen wir uns Zeit, uns kennen zu lernen. Der Austausch mit den Kids ist immer spannend und interessant. So merkten wir zum Beispiel, dass einige Kinder die Geschichten der Bibel schon bestens kannten. Daraufhin stellten wir das Programm kurzerhand um und liessen die Kinder die spannenden Geschichten erzählen. Das machte allen Spass und war sehr, sehr lebendig!

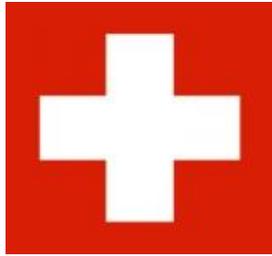


Anschliessend dürfen die Kinder malen, lesen, spielen usw. Beliebt ist auch, die erzählte Geschichte noch anzuschauen, dank Laptop und DVD ist dies möglich. Das gefällt den Kids ganz besonders und wie man weiss bleiben Bilder besser im Gedächtnis als nur Worte.

Die "HAPPY HOUR" geht jeweils so schnell vorbei, dass wir sorgfältig darauf achten müssen, wieder rechtzeitig bei den Erwachsenen zu sein. Den Besuch an der Saftbar, dürfen wir ja auf keinen Fall verpassen!

Eva und Ruedi Bill





Wir grüssen die in der Schweiz lebenden Freunde und Mitglieder der INTERNATIONALE **EVANGELISCHE GEMEINDE** COSTA BLANCA in Denia.



Vom Tun des göttlichen Willens, in der Bergpredigt lehrt Jesus folgendes:
„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.“

Matthäus 7,12

Für unseren Dienst im Internationalen Leitungsteam, wählten wir bewusst diesen Vers als Losungswort, er soll uns immer liebevoll an Euch alle erinnern.

Welche Anlässe eignen sich besonders, um direkt mit Euch Kontakt aufzunehmen?

Natürlich ein spontaner Anruf zum Geburtstag, Gratulation zu besonderen Jubiläen, Trostworte beim Abschiednehmen eines lieben Menschen am Grab und nicht zuletzt wenn Krankheit und Schmerzen unser Leben erschweren.

Wir alle wissen aus Erfahrung: Segenswünsche erfreuen Seele und Geist! Trostworte erhalten göttliche Kraft und helfen der betrübten Seele Licht zu sehen, wo Trauer und Schatten sich breit machen.

In Krankheitsnot zu wissen, es gibt Beter, die helfen Gottes Thron zu bestürmen um für Linderung und Heilung zu bitten und zu danken. In diesem Sinn sind wir gemeinsam unterwegs und freuen uns von Euch zu hören.

Herzliche Grüsse und Gottes Segen,
Günter und Trudy Hohenberger

Wir haben leider nicht von Euch allen Adresse und Telefonnummer! Aber es besteht die Möglichkeit, dass Ihr mit uns Kontakt aufnehmen könnt.

Unser Telefon: 0041 33 733 06 25
Email: hohenberger.tg@bluewin.ch
Wir wohnen in CH - 3706 Leissigen,
ob. Baumgartenweg 3

Internationales Leitungsteam



Ebenso grüssen wir die in Deutschland lebenden Freunde und Mitglieder unserer Gemeindegemeinschaft.

Wir, **Carmen und Klaus Gottschalk** sind für DE Eure Ansprechpartner.



Meldet Euch, wir freuen uns auf ein näheres Kennenlernen.

Telefon: 0049 6307 7231
Email: kl.gottschalk@gmx.de

Baumstrasse 9,
D - 67718 Schmalenberg



Für unsere Leute hier vor Ort in Spanien stehe ich, **Eva Bill** Euch zur Verfügung.

Ich grüsse Euch alle!



Ihr dürft mich gerne ansprechen und mit mir Kontakt aufnehmen.

Telefon: 0034 693 749 241
Email: erubi@gmx.net

Liebe Spanienfreunde,
viele von Euch haben unsere deutschsprachige Arbeit hier in Spanien kennengelernt, haben profitiert von gesegneten Gottesdiensten, von tiefgehenden Gesprächen und einem guten Miteinander.

Es ist schön zu hören, dass einige Menschen durch das Wirken Gottes neu zum Glauben kommen, Heilung erfahren, echte Hilfe in mancher Lebenssituation bekommen.

Trotz manchmal nicht schönen menschengewirkten Situationen bekommen wir Lob und vor allem viel Ermutigung.

Immer wieder suchen Christen hier in Spanien ein geistliches Zuhause. Sie freuen sich, im Urlaub oder bei längerem Aufenthalt hier bei uns Anschluss zu finden.

Ihr seid uns herzlich Willkommen!

Natürlich brauchen auch wir geistliche Christen, die hinter Gottes Gemeinde stehen und uns unterstützen wollen.

Deshalb haben wir unsere Mitgliedspapiere überarbeitet.

Interesse an Mitgliedschaft?

So heisst unsere neue Broschüre mit Informationen, wie wir uns geistliches Leben vorstellen.

Vom evangelischen spanischen Kirchenrecht her kann Mitglied in unserer offiziellen deutschsprachigen Kirche werden:

„Wer an Gott, an seinen Sohn Jesus Christus und an den Heiligen Geist glaubt und getauft ist, bereit ist die Gemeinde finanziell zu unterstützen und wer gewillt ist, während seines Aufenthaltes an der Costa Blanca aktiv und gabenorientiert am Gemeindeleben teilzunehmen.“

Vieler unserer Freunde werden Mitglieder, weil sie Gottes Arbeit unter Deutschsprachigen an der Costa Blanca wichtig finden und uns trotz kurzen Aufenthalten in Spanien international helfen und unterstützen wollen.

Vielen herzlichen Dank für alles Mittragen und für die tiefgehenden Freundschaften, die durch unsere Verbundenheit über Landesgrenzen hinaus entstehen.

Fordern Sie die Unterlagen an. Wir freuen uns. Gottes Segen!

Evangeliumsgemeinde Calpe



Seit mehr als 10 Jahren besteht in Calpe eine deutschsprachige Gemeinde. Nach einer internen Neuorganisation wurde es ihnen wichtig, an eine offizielle spanische Kirche angegliedert zu werden. Letztes Jahr fragten sie an, ob sie sich uns anschliessen und trotzdem dabei eigenständig bleiben könnten.

Unsere Kirche war sich der Situation bewusst. Auch wir fanden in den ersten Jahren unserer Aufbauarbeit rechtmässigen kirchlichen Beistand bei den spanischen Geschwistern der Baptistengemeinde in Denia.

Gerne unterstützen wir die Christen hier in Spanien. Unsere Vision ist es, die Deutschsprachigen mit der Frohen Botschaft Gottes zu versorgen.

So freuen wir uns bei verschiedenen Anlässen, wie Taufen, Kanzeltausch oder Festen gemeinsam Gott zu loben und zu preisen.



Die **Evangeliumsgemeinde Calpe** ist eine liebevolle und familiäre Ortskirche, in der deutschsprachige Residenten und Urlauber stets willkommen sind.

Sonntags Gottesdienst
Dienstags Bibelgespräch

Alle Veranstaltungen um **18h30**
und in deutscher Sprache

Ort: Calle Gabriel Miró, Edificio
Perlamar, Untergeschoss,
gegenüber Hotel Sol y Mar

Kontakt: 0034 630 443 068



Unsere Mitglieder laden wir herzlich ein
im Anschluss
an den Sonntagsgottesdienst
am 27. September 2015 zur
Generalversammlung.

Wilfried Schulte vom
Missionswerk NEUES LEBEN
unterstützt uns seit vielen
Jahren mit Beratungen und
Hilfen für Evangelisation.
Sein Herz brennt auch für unsere
christliche Arbeit hier in Denia.
Und so freuen wir uns, ihn im
Herbst wieder bei uns begrüßen zu
dürfen.

Auch **Mark Torsten Wardein**
vom gleichen Missionswerk ist mit
unserer Gemeinde seit langem
herzlich verbunden. Er leitet mit
seiner Frau Tabea und einem Team
die deutschsprachige Radiosendung
A M I G O S.

Mit christlichen Berichten, Interview,
Kurzandachten und fröhlicher Musik
begeistert er die Zuhörer.

Die Radiosendung AMIGOS kann
man in Spanien jeden Samstag
hören: von 11h00 – 11h30 über

Radio Activa FM 97,5 UKW
Weitere Informationen unter:

www.radios-amigos.de

Erntedankfest

Am Sonntag, 25. Oktober 2015
feiern wir das **Erntedankfest**.
Mit der Evangeliumsgemeinde Calpe
zusammen beginnen wir um 11h00
in unserer Kirche mit einem Brunch
und anschliessend wird uns Wilfried
Schulte die Festansprache halten.



Erntedankfest
2014

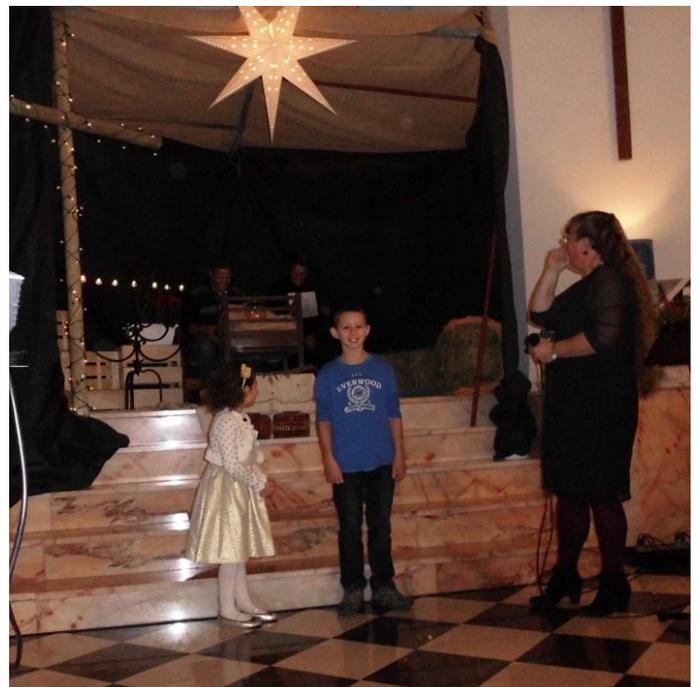
Herzliche Einladung zum Weihnachtsfest

Am 24. Dezember 2015 feiern wir die Geburt Jesu. Es muss niemand allein Weihnachten feiern!

Der Weihnachtsgottesdienst findet um 17h00 in unserer Kirche statt.

Im Anschluss ist die Möglichkeit zu einem weihnächtlichen Essen im Casa LA PAZ in Monte Pego.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung.
Kontakt: 619 105 223



Erleben Sie gerne mit uns einen Gottesdienst oder möchten Sie an einem Bibelworkshop teilnehmen? Dann:

D e n i a,
deutschsprachiger Gottesdienst
in der spanischen Baptisten-Kirche
Patricio Ferrándiz 30P,
nähe Busbahnhof und Post
jeden Sonntag, 11h00

Monte Pego,
Bibelworkshop
im Casa LA PAZ, Urb. Monte Pego
Calle Pintor Picasso 90

Mittwochs 14täglich
Sommerzeit 16h00 – 18h00
Winterzeit 15h00 – 17h00

Information beim Pastor 619 105 223



Gerne möchten wir unsere Freunde, die in der Leitung der christlichen Arbeit sind, begeistern, uns im Februar 2015 ein paar Tage nach Hannover zu begleiten.

Unsere Kirche arbeitet schon seit vielen Jahren mit den Ideen von Willow Creek. Die Kongresse sind für Europa zukunftsweisend und ermutigend zugleich. Innovativer Gemeindeaufbau, viele persönliche Impulse und Kontakte prägen auch unser Gemeindeleben in Spanien.

KIRCHE ERFRISCHEND VIELFÄLTIG FRESH X

Am Mittwoch findet ein Seminartag zu diesem Thema von 10 – 17 Uhr im Convention Center, Messe Hannover statt.

Geplant ist, dass wir vom Dienstag 9. bis Samstag 13. Februar 2015 in Hannover sind.

Weitere Infos:
www.willowcreek.de/ch/kongresse/2016

Kontaktiere uns und wir würden uns freuen Dich mit dabei zu haben.

Anmeldungen über unsere Kirche:
thomasborter@casalapaz.es

20 Jahre Jubiläum

Spanien, wir kommen!

Grit und ich wurden im November 1995 nach Spanien für eine Arbeit unter Deutschsprachigen berufen. Es ist bzw. war eine interessante und vor allem kurzweilige Zeit mit Hochs und Tiefs. Starthilfe bekamen wir für die ersten 4 Jahre durch den Schweizer Verein „El Refugio“.

Im Frühling 1996 fingen wir mit lieber Unterstützung der spanischen Baptisten in deren Kirche mit Gottesdiensten an. Wir gehörten ihnen als selbständiger Missionspunkt an. Im März 2007 wurden wir eine staatlich anerkannte spanische Kirche in deutscher Sprache. Nächstes Jahr feiern wir 20 Jahre Jubiläum. Wie die Zeit nur vergeht.



Wir wurden vertraut mit der spanischen Mentalität. Durch die langjährige Missionsarbeit in Kuba erweiterte sich unser Horizont. Gott ist einfach genial!

Durchgetragen von vielen lieben Menschen, nicht nur im Gebet, schauen wir heute mit Schmunzeln auf kuriose Begebenheiten. Wir empfinden aber auch Schmerz für die Situationen, die wir nicht souverän lösen konnten. Dennoch ist der HERR massgebend für unser Leben und wir vertrauen IHM! Das ist sowieso immer das Beste!

Eine Vielzahl netter Menschen kreuzte unser Leben. Da und dort konnten wir ihnen Hilfe sein.

Viele Mitarbeiter haben uns über all die Jahre hinweg geholfen, die Gemeinde voran zu bringen. Ohne ihre treue Mitarbeit, ohne eifrige Gottesdienstbesucher hätte Gott nicht so wirken können. Das verpflichtet uns zu grossem Dank! So danken wir Euch allen und wünschen Gottes Segenskraft! Gemeinsam danken wir unserem Schöpfer, HERR und Gott!

In unserem Jubiläumsjahr 2016 wird es einige Höhepunkte geben. Ab Frühling 2016 werden wir darüber informieren. Wir freuen uns, dann mit Euch zusammen zu feiern:

20 Jahre
Internationale
Evangelische Gemeinde
Costa Blanca



Liebe Spanienfreunde,

in Gottes Arbeit gibt es viel Würze. Wenn wir im Herzen Gottes bleiben, können wir viel Schmackhaftes erleben. Gottes grosse Liebe durchdringt uns derart, dass wir voll auf den Geschmack des christlichen Alltags kommen.

Gottes Souveränität, seine Hilfe, seine Barmherzigkeit, seine Treue will euch erfüllen, euer Begleiter sein. ER will euer Tröster sein.

Wir konnten während des Gebets und Fastens einen Blick in das Vaterherz Gottes tun und erleben: ER meint es so gut mit uns! ER ist Liebe!

Ganz herzlich wollen wir uns bei Euch bedanken. Danke für alle Fürbitte, für alles finanzielle Mittragen, für Eure Freundschaften und für Euren lieben Dienst an uns.

*Eure deutschsprachige Gemeinde in Denia, Euer **Los Amigos** - Team*



Denia,

deutschsprachiger Gottesdienst
in der spanischen Baptisten-Kirche
Patricio Ferrándiz 30P,
nähe Busbahnhof und Post

Postanschrift:

INTERNATIONALE
EVANGELISCHE GEMEINDE
COSTA BLANCA
Buzón No. 216, Urb. Monte Pego
E – 03780 MONTE PEGO

Telefon: 0034 / 965 977 187

E-Mail: thomasborter@casalapaz.es

Aktuelle Veranstaltungen sind in der
Infoleiste ersichtlich unter

www.casalapaz.es / Kirche

Pastor Borter 0034 / 619 105 223

Bank: Sabadell - Patricio Ferrándiz, Denia
Konto: 0081-0692-19-000124 9128
IBAN: ES 46 0081 0692 1900 0124 9128
SWIFT/BIC: BSAB ESBB